

Sechs Stunden Drehzeit für vier Minuten Film

Ein kurzer Blick nach links, die Dorfstraße runter, einer nach rechts: Kein lärmender Trecker zu sehen, daher bitte: Aufnahme. Und Christina Eggelmann kommt ins Bild, ruft ihrer Mutter Hannelore im Kräutergarten zu, dass sich Gäste zum Frühstück angemeldet haben, danach hebt Kameramann Bernd Schrader den Daumen: „Danke, das war´s.“

Obernkirchen. Der NDR besucht das Hofcafé, weil er dort einen Beitrag für die Sendereihe „Lebensart“ drehen möchte. Vier Minuten lang soll alles Wissenswerte rund um die schmackhafte Kräuterküche erzählt werden, sollen Tipps und Tricks optisch umgesetzt werden und den Servicecharakter der Sendung unterstreichen. Für Eggelmanns habe man sich entschieden, erzählt NDR-Redakteurin Anja Steinhörster, weil man hier erst einmal einen ebenso gepflegten wie reichhaltigen Kräutergarten vorfinde. Was das Hofcafé für das Fernsehen aber besonders interessant macht, ist etwas anderes, schließlich gibt es auch in der näheren Umgebung von Hannover gepflegte Kräuterbeete. Aber in Gelldorf werden sie nach der Ernte sofort weiterverarbeitet: Sie finden Verwendung in der Pfannkuchenkräuterrolle, der Waldmeistemarmelade, der Ringelblumenbutter, dem Bärlauchquark oder der Holunderblütenlimonade. Der Kräutergarten ist eines der jüngeren Kinder des Hofcafés, das übrigens am 6. und 7. Juni seinen zehnten Geburtstag feiern wird. Alles begann vor einem Dutzend Jahren mit einem großen Blumenbeet zum Selberpflücken. Und immer öfter hörte das Ehepaar damals den Spruch: „Wäre schön, wenn es jetzt noch einen Kaffee gebe.“ Eggelmanns haben die Diele nach oben hin isoliert, eine Heizung eingebaut – und das war es dann, das neue Hofcafé. Bis auf drei, vier Wochen rund um Weihnachten ist es das ganze Jahr geöffnet, inzwischen hat sich der gesamte Hofbereich zur sehenswerten bäuerlichen Landidylle mit bunten Tulpen, drei Ziegen, altem Baumbestand, Katzen und dem Schweizer Sennenhund Otello gemausert. Fast einen Tag lang dreht das vierköpfige NDR-Team, dazu kommen noch fünf, sechs Stunden am Schneidisch, erklärt Anja Steinhörster. Laufen soll der Beitrag am 1. Mai ab 15 Uhr auf NDR 3. Eggelmanns selbst werden wohl auf eine Aufzeichnung zurückgreifen müssen: Am Maifeiertag ist das Gelldorfer Hofcafé stets voll, fürs Fernsehen bleibt da sicherlich keine Zeit. rnk